

Schulprogramm

2024-2026

vorgelegt auf der Sitzung des Schulvorstandes am 19.09.2024

beschlossen auf der Gesamtkonferenz am 24.10.2024

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort	3
Unser Leitbild	4
Darstellung und Begründung unserer Leitziele	5
Arbeitspläne der Fachgruppen	13
Arbeitspläne der Arbeitskreise, Projektgruppen und Gremien	29

Vorwort

Das Schulprogramm des Corvinianum umfasst drei „Ebenen“:

1. Unser von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften gemeinsam erarbeitetes und von der Gesamtkonferenz 2005 beschlossenes Leitbild mit den sechs Leitsätzen, denen wir uns bei unserer Arbeit verpflichtet fühlen.
2. Eine Konkretisierung der Leitsätze, die unser gemeinsames Verständnis beschreibt, und erkennbar macht, warum uns bestimmte Leitziele, Projekte und Handlungsrouninen so wichtig sind. Zugleich soll deutlicher werden, wie die „großen Linien“ unserer Schulentwicklung verlaufen, damit möglichst viele Mitglieder der Schulgemeinde ihre Partizipationsmöglichkeiten erkennen und unsere Schule durch eigene Beiträge bereichern.
3. Unser „Schularbeitsplan“, in dem die Fachgruppen, die Arbeitskreise und Projektgruppen sowie die Gremien unserer Schule ihre konkreten Ziele für die nächsten zwei Jahre darstellen.

Nach durch Corona geprägten Schuljahren und intensiver Arbeit im Bereich der Digitalisierung sowie der Integration von mehr als 50 aus der Ukraine geflüchteten Schülerinnen und Schülern hoffen wir auf eine Normalisierung unserer Arbeitsbedingungen.

Die Sicherstellung von möglichst hochwertigem Unterricht, der allen unseren Schülerinnen und Schülern gute (Lern-)Entwicklungschancen bietet, ist eine immer wieder neue Herausforderung, der wir uns gemeinsam stellen.

Neben der Fortsetzung unserer Arbeit im Bereich der Digitalisierung liegt der wesentliche Schwerpunkt unserer Schulentwicklung in den nächsten beiden Jahren im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Dabei geht es weniger um neue, zusätzliche Beiträge, sondern vielmehr um die Sichtbarmachung und Verknüpfung der vielfältigen Aspekte dieses wichtigen Themas, die schon jetzt an unserer Schule gelebt werden.

Christoph Dönges, Schulleiter

Die Welt erforschen

Persönlichkeit entfalten

Gemeinsam handeln

Schüler, Eltern und Lehrer gestalten und entwickeln unsere Schule gemeinsam.

Dabei fühlen wir uns folgenden Leitsätzen verpflichtet:

- Wir vermitteln umfassende Kompetenzen und qualifizieren für Studium und Beruf
- Wir fördern unsere Schüler begabungsgerecht mit einem vielfältigen Angebot
- Wir erwarten voneinander Offenheit, Neugier und Leistungsbereitschaft und ermutigen dazu
- Wir begleiten unsere Schüler bei ihrer persönlichen Entwicklung
- Wir gehen auf der Basis von Verantwortung, Toleranz und Solidarität respektvoll miteinander um
- Wir leisten einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in unserer Region

Schüler, Eltern und Lehrer gestalten und entwickeln unsere Schule gemeinsam

Schulentwicklung und deren konkrete Umsetzung ist eine gesamtschulische Aufgabe. Dabei ist es vor allem wichtig, sich über den zu gehenden Weg gemeinsam Gedanken zu machen und die Umsetzung von Beschlüssen gemeinsam zu begleiten. Die Entwicklung wird in Arbeitskreisen bzw. Projektgruppen mit Schüler-, Eltern, und Lehrervertretern vorgedacht, von der offenen Steuergruppe unterstützend begleitet und über den Schulvorstand, die Gesamtkonferenz und den Schulleiter als Verantwortlichen diskutiert und eingeführt. Schulveranstaltungen gelingen besonders gut, wenn Schüler, Eltern und Lehrer diese gemeinsam vorantreiben. Die Identifizierung mit unserer Schule ist sowohl Voraussetzung für eine gelungene Schulentwicklung als auch deren Folge. Das Ergebnis ist ein angenehmes Schulklima und eine erfolgreiche Schullaufbahn unserer Schüler. Diese wird auch durch Gespräche zwischen Fachlehrer, Klassenlehrer, Schüler und Eltern gesteuert. Hierbei sollte ein besonderes Augenmerk auf den richtigen Zeitpunkt solcher Gespräche gelegt werden. Pädagogische Dienstbesprechungen und Klassenkonferenzen unterstützen diesen Prozess, ebenso wie Elternsprechtage, Elternabende oder auch informellere Treffen wie „Stammtische“ oder Klassenfeste.

Wir vermitteln umfassende Kompetenzen und qualifizieren für Studium und Beruf

Ziel unserer Bemühungen ist es, unseren Schülerinnen und Schülern einen angenehmen und erfolgreichen Schulweg mit dem Abschluss **Abitur** als Vorbereitung auf ein **Hochschulstudium** zu ermöglichen. Allerdings tragen wir auch der Tatsache Rechnung, dass einige unserer Schülerinnen und Schüler bewusst einen **Ausbildungsberuf** als Alternative zum Abitur und Studium anstreben und bieten entsprechende Beratungen und Unterstützung an.

Im Zentrum unserer Bemühungen steht die **Unterrichtsqualität**, zunehmend auch unter Einbeziehung digitaler Möglichkeiten. Hier liegt unser Fortbildungsschwerpunkt und mit vielen Maßnahmen versuchen wir, uns den sich ständig weiter entwickelnden Anforderungen der Lehrtätigkeit anzupassen. Besonders die Zusammenarbeit der Lehrkräfte in Klassen- und Jahrgangsteams liegt uns am Herzen. Möglichkeiten, sich gegenseitig zu unterstützen, bieten die *Kollegialen Hospitationen*, insbesondere in Lerngruppen, in denen Schülerinnen und Schüler inklusiv beschult werden. Der Arbeitskreis *Guter Unterricht* arbeitet gezielt Anregungen und Hilfestellungen aus. Unsere Lehrkräfte kennen in der Regel alle Jahrgangsstufen aus dem eigenen Unterricht und damit die notwendigen Anforderungen an ihre Schülerinnen und Schüler. Unser Kollegium nimmt die vielfältigen Fortbildungsangebote wahr und stellt somit sicher, dass neueste fachwissenschaftliche Erkenntnisse und didaktische Entwicklungen in ihren Unterricht einfließen können.

Den Weg von der 5. Klasse bis zum Abitur regeln die Fachschaften unter Berücksichtigung der Vorgaben aus den Bildungsstandards, der Kerncurricula und der Abiturvorgaben der Kultusministerkonferenz, des niedersächsischen Kultusministeriums sowie des Regionales Landesamtes für Schule und Bildung. In schuleigenen Arbeitsplänen und Spiralcurricula stellen sie dar, in welcher Abfolge und mit welchen Methoden die aufeinander aufbauenden Kompetenzen vermittelt werden sollen. Der besonders zu berücksichtigende Fächerübergreif, also

Verbindungen zu Inhalten anderer Fächer, erleichtert Schülerinnen und Schülern das Verständnis und entlastet den Unterricht.

Um Sachverhalte besser begreifen und damit notwendige Fähigkeiten zu erlangen, stärken wir in möglichst vielen Bereichen den **Theorie-Praxis-Verbund**. So verbessert die konkrete Anwendung der zu lernenden Fremdsprache während eines Schüleraustausches nicht nur die Sprachkenntnisse, sondern auch die so wichtige interkulturelle Kompetenz. Besonders deutlich wird die Verbindung zwischen theoretischem Wissen und praktischer Anwendung natürlich den Schülerinnen und Schülern, die Darstellendes Spiel, Sport oder Musik als Abiturprüfungsfach wählen. Aber bereits im Jahrgang 5 besuchen die Kinder im Rahmen des Biologieunterrichts den Schulbauernhof Hevensen und lernen eine Brücke zwischen Landwirtschaft und Verbraucher herzustellen. Weitere Beispiele aus dem Unterricht der Naturwissenschaften sind der Amphibienschutz, die Pflanzaktionen oder die regelmäßigen Besuche des Experimentallabors X-Lab. Aber auch in den vielen Arbeitsgemeinschaften unseres Ganztagsschulangebots bekommen die Schülerinnen und Schüler über die Praxis Zugang zur Theorie, wenn sie zum Beispiel einen Schulgarten aufbauen und bewirtschaften oder sich bei Jugend debattiert praktisch mit Politik auseinandersetzen.

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler dabei, Kenntnisse über Abläufe und Anforderungen in unterschiedlichen Berufen zu erlangen und schaffen somit Anreize zum Erwerb berufsrelevanter Kompetenzen. So werden die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler am *Zukunftstag* ebenso thematisiert wie das *Betriebspraktikum* im Jahrgang 11 intensiv begleitet. Besonders im Politikunterricht werden **Informationen zur Berufswahl** vor- und nachbereitet, zum Beispiel auf Berufsinformveranstaltungen bei externen Anbietern wie den Universitäten in Göttingen und Clausthal oder der BBS Northeim gemeinsam mit der Kreissparkasse Northeim, dem Studien- und Berufsinformationstag am Corvinianum, der Berufsberatung in Kooperation mit der Arbeitsagentur Göttingen und bei weiteren Veranstaltungen von Kooperationspartnern wie zum Beispiel *business4school* (mit der PFH Göttingen) oder dem Bewerbungstraining.

Wir fördern unsere Schüler begabungsgerecht mit einem vielfältigen Angebot

Das Corvinianum ist einziges Gymnasium vor Ort und wir sehen uns daher traditionell verpflichtet, unseren Schülerinnen und Schülern ein möglichst breites Angebot zu ermöglichen, was bis zum Abitur den unterschiedlichen Interessen und Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler gerecht werden soll. Dabei bilden wir zum Beispiel in der Oberstufe bewusst auch in weniger häufig angewählten Fächern auf erhöhtem Niveau Kurse, sodass Abiturprüfungen abgelegt werden können.

Das *Fördern* unserer Schülerinnen und Schüler in Bereichen, in denen sie Defizite zeigen, liegt uns ebenso am Herzen wie das zusätzliche *Fordern* bei besonders ausgeprägten Interessen und Begabungen. In diesem Zusammenhang unterstützen wir auch die individuelle Verkürzung der Schulzeit bis zum Abitur.

Im **Unterricht** achten wir darauf, dass unsere Schülerinnen und Schülern immer wieder mit unterschiedlichen Anforderungen konfrontiert werden (Binnendifferenzierung) und somit je nach Leistungsstand gefördert werden. Schnelleren Lernenden ermöglichen wir gegebenenfalls das Überspringen einer Klasse, während bei langsameren Schülerinnen und Schülern Fördermaßnahmen ergriffen werden. Dies kann in besonderen Fällen auch das Gewähren eines Nachteilsausgleichs sein.

Grundlage erfolgreicher Förder- und Fördermaßnahmen ist die genaue **Analyse** der schulischen Leistungsfähigkeit. Diese erfolgt auch durch regelmäßigen Kontakt des Klassenteams unter Leitung des Klassenlehrers sowie zwischen Fachlehrern, Schülern und Eltern. Im Klassenteam werden Maßnahmen erkannt und in der Regel auf *Pädagogischen Dienstbesprechungen* diskutiert und abgestimmt. Unsere (elektronisch geführten) Lernentwicklungsbögen dienen der Dokumentation sowie des nahtlosen Übergangs bei Lehrerwechsel.

Schwerpunkte der (leider von einer ausreichenden Unterrichtsversorgung abhängigen) **Förderkurse** bilden die Kernfächer Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen. Diese werden bedarfsgerecht gebildet und von Lehrkräften erteilt. Da nur mit guten Deutschkenntnissen der gymnasiale Weg zu bestreiten ist und die Sprache Deutsch eine Kernkompetenz auch für andere Fächer darstellt, liegt ein besonderes Augenmerk auf Deutsch als Kultursprache beziehungsweise Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Das Angebot an DaZ-Kursen und der Leseclub richten sich somit nicht nur an die vielen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums mit Migrationshintergrund.

Schüler helfen Schülern (ShS) ist ein Zusammenspiel zwischen sehr guten Schülerinnen und Schülern ab Jahrgang 9 und förderbedürftigen Mitschülern aus jüngeren Jahrgängen. Nach einer Fortbildungsmaßnahme erteilen die älteren Schülerinnen und Schülern den jüngeren in einem Kernfach Nachhilfe, sodass beide Seiten davon profitieren.

Weitere Möglichkeiten des *sozialen Lernens* bieten sich z.B. durch die Mitarbeit als Bus-Scout, bei den Schulsanitätern, als Streitschlichter oder auch als Pate für Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 5.

Das Corvinianum ist eine *Offene Ganztagschule* (GTS), wodurch wir ein großes **Ganztagsangebot** an freiwilligen Arbeitsgemeinschaften ermöglichen können. Dabei geht es einmal darum, berufstätige Eltern zu entlasten, indem ihre Kinder bis in den Nachmittag betreut werden und zum Beispiel in der Hausaufgabenbetreuung notwendige Arbeiten bereits in der Schule erledigen. Außerdem können Schülerinnen und Schüler ihre künstlerischen, musikalischen, naturwissenschaftlichen, sportlichen oder sprachlichen Interessen vertiefen. Dies betrifft alle Jahrgänge des Corvinianum, die sich zum Beispiel auf eine Theatervorführung oder ein international anerkanntes Sprachdiplom vorbereiten oder sich mit Chemie, Musik, Physik, Puppenspiel, Robotik, dem Schulnetz, Tanz, Zirkus oder verschiedenen Sportarten auseinandersetzen.

Einige dieser Arbeitsgemeinschaften bereiten die Schülerinnen und Schüler auch auf Wettbewerbe wie *Jugend trainiert für Olympia* oder *Jugend debattiert* vor. **Wettbewerbe** stellen ei-

nen besonderen Anreiz für Schülerinnen und Schüler dar, und die Teilnahme daran soll in möglichst vielen Bereichen erfolgen. Weitere Beispiele hierfür sind in Informatik der *Informatik-Biber*, in Mathematik der *Känguru-Wettbewerb*, die *Mathe-Olympiade*, in Deutsch der *Vorlesewettbewerb*, der Geschichtswettbewerb um den Preis des Bundespräsidenten und in Sport die Völkerball-, Brennball- und Volleyballturniere, die Bundesjugendspiele im Turnen und in der Leichtathletik sowie der *Corvi-Crosslauf*.

Zusätzlich fordert das Corvinianum im Rahmen des **Kooperationsverbundes Begabungsförderung** besonders begabte Mädchen und Jungen der teilnehmenden Grundschulen aus der Region mit einer Reihe von Arbeitsgemeinschaften wie zum Beispiel Natur auf der Spur, Robotik oder Mathematik.

Unter einem vielfältigen Angebot verstehen wir aber auch die Durchführung der im Fahrtenkonzept festgelegten **Schulfahrten**, die nicht nur der Teambildung und dem Schulklima dienen, sondern auch in Wechselwirkung zu Unterrichtsinhalten stehen. So werden wesentliche Fertigkeiten im Oberstufen-Ruderkurs während einer Kompaktphase im Bootshaus der Universität Göttingen erlernt, die Ski-AG findet in den Alpen statt und die Musiker von Orchester, Jazzband und Chor proben intensiv für mehrere Tage an geeigneten Orten. Fremdsprachenkenntnisse vertiefen interessierte Schülerinnen und Schüler im Austauschprogramm mit *Magnanville* und *Westford* oder sogar in längerfristigen individuellen Auslandsaufenthalten. Regelmäßige Exkursionen z.B. nach Trier und Rom, aber auch Tagesfahrten in den Landtag oder die Besichtigung eines ehemaligen Konzentrationslagers ermöglichen ein vertieftes Verständnis von Unterrichtsinhalten in Politik und Geschichte.

Wichtig ist uns auch, dass der Schulalltag durch besondere **Aktionen** aufgelockert und ergänzt wird. Dabei ist der Weg zu diesen Veranstaltungen an sich schon bedeutungsvoll, da Schüler und Lehrer sie gemeinsam planen und dann durchführen können, wie am Beispiel der ökumenischen Gottesdienste zur Einschulung und zur Abiturientenentlassung zu sehen ist. Die *Projekttag*e bieten Lehrern, Schülern und auch Externen die Möglichkeit, besondere Lernangebote zu machen, ggf. jahrgangsübergreifend ungewohnte Interessensgruppen zusammenzubringen und deren Ergebnisse der Schulgemeinschaft zu präsentieren. Das Thema *Neue Medien* spielt eine große Rolle in Schule und Privatleben. Unter anderem am *Safer-Internet-Day* versuchen wir unsere Schülerinnen und Schüler für die Probleme des vernünftigen Umgangs mit den unterschiedlichen Medien zu sensibilisieren. Ein weiteres Beispiel ist der Wintersporttag, an dem Schülerinnen und Schüler oft erstmals mit Schlittschuhlaufen, Skifahren oder einer Brockenwanderung in Berührung kommen.

Wir freuen uns über die aktive Unterstützung aus unserer Elternschaft und dem Kreis unserer Absolventen, die auch über den Förderverein, den Bund der Ehemaligen und ehrenamtlichem Engagement z.B. in der Betreuung unserer ukrainischen Schülerinnen und Schüler ausgeübt wird.

Kooperationen mit externen Partnern erweitern unser vielfältiges Angebot wie bereits unter dem Aspekt der Berufsinformation verdeutlicht. Im Bereich Sport profitieren wir von qualifizierten Übungsleitern, wie zum Beispiel im Handball, Karate oder Volleyball ebenso wie von

der Möglichkeit Großveranstaltungen mit Hannover 96 oder TSV Hannover-Burgdorf „Die Recken“ zu erleben. Als **Partnerschule des Leistungssports** (Handball) können wir unseren sportlich besonders begabten Schülerinnen und Schülern individuelle, intensive Förderangebote machen, die ihnen ihre sportliche Weiterentwicklung ermöglicht, ohne die schulischen Belange zu vernachlässigen. Hier sind uns der Northeimer Handball-Club, aber auch Eintracht Northeim, das Karate-Zentrum Haubold und das Reha-Zentrum Kühne verlässliche Partner.

Als Teilnehmer des **Landesprogramms Schule:Kultur!** verfolgen wir das Ziel, Kultur als lebendiges Lernprinzip in den Schulalltag und damit in den Unterricht aller Fächer zu integrieren. Unser Kulturpartner, der Förderverein Stadthalle e.V., unterstützt und begleitet uns in Zusammenarbeit mit Felix Römer beim Erreichen dieses Ziels. Bereits etabliert ist der Poetry Slam für Jahrgang 10. Darüber hinaus werden in Zusammenarbeit von Schülerinnen und Schülern und unserem Kulturpartner Projekte initiiert und durchgeführt.

Wir erwarten voneinander Offenheit, Neugier und Leistungsbereitschaft und ermutigen dazu

Wir sehen in *Offenheit, Neugier und Leistungsbereitschaft* Stützen schulischer Zusammenarbeit, die dann besonders gut gelingt, wenn Eltern, Lehrer und Schüler mit einer positiven und sachorientierten Einstellung aufeinander zugehen und **miteinander kommunizieren**. Dabei ist uns das persönliche Gespräch besonders wichtig, aber selbstverständlich nutzen wir auch andere Medien. Die Lehrkräfte sind in der Regel über ihre Schulmailadressen erreichbar. Für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist die gegenseitige, zeitnahe Information Voraussetzung. Im Gegensatz zu kurzfristig notwendig gewordenen Gesprächsanlässen werden regelmäßige Zusammenkünfte oder Beratungen, wie zum Beispiel die Elternsprechtage und die Erläuterung der mündlichen Noten, im *Jahresterminplan* geregelt und auch über die Homepage kommuniziert.

Für die individuelle Betreuung und Beschulung unserer Schülerinnen und Schüler müssen notwendige Informationen **offen** zwischen den Beteiligten ausgetauscht werden. Dies beginnt am Corvinianum mit der Erfassung der neuen Schulmitglieder über einen Fragebogen und ist Grundvoraussetzung für alle folgenden Beratungsgespräche. Die vertrauensvolle Basis und Pflicht zur Verschwiegenheit bei diesen und anderen Besprechungen oder Konferenzen ist selbstverständlich.

Wir erwarten **Neugier**, weil sie wesentlich für die Leistungsbereitschaft und damit den Erfolg ist. Dabei meinen wir nicht nur das Interesse an fachlichen Inhalten, sondern auch an den Menschen, die sich damit auseinandersetzen. Wir ermutigen dazu, indem wir Anreize schaffen, wie zum Beispiel das Engagement für die Natur als Umweltschule in Europa. Dies erfolgt aber auch über abwechslungsreiche und besondere Unterrichtsarrangements, Methodenwechsel und ein vielfältiges Lernangebot. In Beratungsgesprächen informieren wir unsere Schüler über individuelle Möglichkeiten und machen konkrete Vorschläge, zum Beispiel für ein Praktikum im Landtag, einen Schüleraustausch oder die Teilnahme an einem Wettbewerb. Motivierend sollen auch die Gestaltung und Ausstattung unserer Räumlichkeiten sein.

Die Erhaltung und Förderung der **Leistungsbereitschaft** ist eine der größten Herausforderun-

gen im Schulbetrieb und spielt sich im Spannungsfeld zwischen positiver Verstärkung und notwendiger Korrektur ab. Wir achten darauf, dass das Klassenteam gemeinsame Wege geht und die Kommunikation zwischen den Beteiligten das Ziel der Bewältigung möglicher Probleme hat. Leistungsbereitschaft und Erfolg verdient Anerkennung, wie wir zum Beispiel bei Ehrungen zum Schuljahresende, bei der Abiturfeier oder Verleihung des Coubertin-Schulpreises im Sport verdeutlichen.

Wir begleiten unsere Schüler bei ihrer persönlichen Entwicklung

Während ihrer Zeit am Corvinianum sind unsere Schülerinnen und Schüler Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Ihre schulischen Leistungen schwanken gegebenenfalls, Interessen und private Beziehungen ändern sich. Wir wollen und können sie auf diesen Etappen unterstützen, ihnen Anregungen geben und Vorbild sein, sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit begleiten.

Im Unterricht führen wir unsere Schülerinnen und Schüler durch Methoden wie komplexe Aufgaben oder auch durch Hausaufgaben an Eigenverantwortlichkeit und **Selbstständigkeit** heran. Sie sollen spätestens ab Jahrgang 11 die im *Vertretungskonzept* geregelte *Studienzeit* effektiv nutzen. Schüler-helfen-Schüler-Lehrkräfte (ShS) lernen, eigene Vorstellungen der Vermittlung von Unterrichtsinhalten umzusetzen und die Schülervertreter (SV) mit Unterstützung der SV-Beratungslehrer, welche Ideen wie umsetzbar sind.

Ein Ausdruck der sich entwickelnden Persönlichkeit ist das **Verhalten in der Gemeinschaft**. Wir helfen unseren Schülerinnen und Schülern im Umgang klar und sicher zu werden, dabei ihr Tun zu überdenken und auf Situationen angemessen zu reagieren. So arbeiten wir an Gesprächsregeln, üben früh das Diskutieren und Argumentieren, z.B. auch im Klassenrat, und lassen die Schülerinnen und Schüler unter anderem über ihr Arbeits- und Sozialverhalten reflektieren. Zudem fordern wir das Auftreten vor Publikum wie bei Referaten, Vorlesewettbewerben, dem Vorspielen im Musikunterricht oder der Präsentation der Facharbeit. Dabei können sich die Schülerinnen und Schüler zunächst im kleinen Rahmen erproben, wenn sie etwa in ihrer Klasse szenische Interpretation versuchen, um dann vielleicht als Schauspieler an einem Theaterabend der Zündhölzer oder im Darstellenden Spiel mitzuwirken.

Unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten, heißt auch, ihnen regelmäßig und situationsbedingt Rückmeldung zu geben. Wir nehmen schwierige persönliche Situationen ernst und versuchen, uns hier besonders um unsere Schülerinnen und Schüler zu kümmern. Unsere Fachlehrer, Klassenlehrer und Koordinatoren sprechen sich unter anderem auf pädagogischen Dienstbesprechungen ab und **beraten** dann Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern über Arbeits- und Sozialverhalten sowie die Schullaufbahn. Unser sozialpädagogischer Mitarbeiter, die Beratungslehrkräfte sowie das Mobbing-Interventionsteam unterstützen die Lehrkräfte in ihrem Bemühen, unsere Schülerinnen und Schüler auch in schwierigen persönlichen Lebenslagen wirkungsvoll zu unterstützen.

Die Jahrgänge 9 bis zum Abitur werden speziell in Bezug auf berufliche Qualifikation, die Vorbereitung auf das Abitur und die Berufswahl informiert.

Insbesondere unsere jüngeren Schüler finden in den FSJlern, die für jeweils ein Jahr am Corvinianum ihren Bundesfreiwilligen Dienst ableisten, junge Ansprechpartner, zu deren Haupt-

aufgaben die Unterstützung des Sportunterrichts, der AG-Arbeit sowie der Hausaufgabenbetreuung gehört. Für die FSJler ihrerseits ergibt sich die Möglichkeit, Erfahrungen für den in der Regel angestrebten Beruf im Bereich der Pädagogik zu sammeln.

Wir gehen auf der Basis von Verantwortung, Toleranz und Solidarität respektvoll miteinander um

Im gegenseitigen respektvollen Umgang miteinander sehen wir die Grundlage für ein angenehmes **Schulklima** und damit für erfolgreiche Schularbeit. Andererseits wird der respektvolle Umgang durch ein angenehmes Klima gefördert.

Wir unterstützen uns dabei im Schulleben gegenseitig und fördern das Gefühl von **Zusammengehörigkeit** durch gemeinsame Veranstaltungen wie Aufführungen, Exkursionen, schulinterne Fortbildungen, Schüleraustausch, Informationen, das Mittagessen in unserer Mensa, Präsentationen, Projekttag, den Tag der offenen Tür, die Schuldisco, Schulfahrten, Schul- und Sportfeste, aber auch durch die Gestaltung der Schulgebäude und der Pausenhöfe wie zum Beispiel der Klassenräume durch Schüler und Lehrkräfte, des Oberstufenraums durch unsere Oberstufenschüler, der Schulflure mit Werken aus dem Kunstunterricht oder der Treppenhäuser mit Grünpflanzen.

Die Situation im Klassenraum nimmt eine zentrale Stelle ein. Während der „Fahrt zum Start“ zu Beginn der 5. Klasse erarbeiten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Klassenlehrern ihre *Klassenregeln* und übernehmen somit Verantwortung an gelungenem Unterricht. Das Miteinander im Schulalltag wird also auch durch **Regeln** gesteuert. Das Einhalten dieser Klassenregeln, Schulregeln oder auch individueller Lernverträge ist uns wichtig.

Bei Problemen zwischen Mitgliedern der Schulgemeinschaft suchen wir den direkten Weg, um mit den Betroffenen zu reden und halten uns an den bekannten **Beschwerdeweg**. Es ist uns wichtig, dass Gespräche zeitnah zum aufgetretenen Problem geführt werden. Für neutrale schulinterne Hilfe stehen auch Schüler-Streitschlichter, das Mobbing-Interventionsteam, unsere Beratungslehrer und der Schulsozialarbeiter zur Verfügung. Für Schwierigkeiten, die externe Hilfe sinnvoll erscheinen lassen, pflegen wir unsere Kontakte zu den Erziehungsberatungsstellen, Schulpsychologen, Jugendämtern und der Polizei.

Wir leisten einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in unserer Region

Das Corvinianum, Landkreisschule und im Zentrum der Kreisstadt Northeim angesiedelt, dient Schülerinnen und Schülern aus weiten Teilen des Landkreises als Lernort. Wir sehen uns in der Verpflichtung, unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Regelunterrichts und durch unser zusätzliches Angebot an Arbeitsgemeinschaften nicht nur mit kulturellen Errungenschaften vertraut zu machen, sondern einige Ergebnisse dieser Arbeit regelmäßig der **Öffentlichkeit** zu präsentieren.

Ein Höhepunkt der Aufführungen sind die jährlich stattfindenden *Musikalischen Abende*. Der Unterstufenchor, der Schulchor Ars Musica Vocalis, die Jazzband und das Sinfonieorchester Capella Corviniensis sind für ihr hohes Niveau auch bei anderen Aufführungen überregional

bekannt. Die musikalische Jugendförderung der Stadt Northeim ist in den Räumen des Corvinianum angesiedelt, wovon alle Beteiligten profitieren. Des Weiteren begeistert unsere Theater-Arbeitsgemeinschaft *Die Zündhölzer* bei ihren Darbietungen immer wieder ein breites Publikum. Beliebt sind auch die öffentlichen Abende unserer Kurse Darstellendes Spiel.

Im Zuge der Persönlichkeitsbildung unserer Schülerinnen und Schüler verankern wir Kulturelle Bildung als Allgemeinbildung in den Unterricht.

Dass das Corvinianum auch öffentlicher Ort und damit als Schule Kulturträger ist, zeigen wir jedes Jahr am *Tag der offenen Tür* oder zum Beispiel beim *Weihnachtskonzert* in unserer Aula.

Über viele Aktivitäten unserer Schüler und Lehrkräfte berichten wir auf unserer immer aktuellen Homepage, im Jahrbuch durch unsere Jahrbuch-AG und natürlich auch durch regelmäßige Artikel in den Regionalausgaben der Northeimer Zeitungen.

Arbeitspläne der Fachgruppen

Biologie

Was wir in den Schuljahren 2024-2026 erreichen wollen ...

➤ **Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Biologieunterricht**

Maßnahmen:

- Das Jahrgangsteam 7 integriert im Schuljahr 2024/25 das Nachhaltigkeitsziel „Nachhaltige/r Produktion und Konsum“ in das Schulcurriculum: Im Rahmen des Themas „Ernährung“ wird eine Kurzeinheit zu Fair-Trade-Siegeln ins Schulcurriculum 7 integriert und dazu geeignetes Unterrichtsmaterial erstellt.
- Die Lehrkräfte der Biologiekurse im Jahrgang 11 unterstützen im Schuljahr 2024/25 den Science-Slam, indem sie eine Doppelstunde zur Verfügung stellen und darüber hinaus unterstützend wirken.

➤ **Überarbeitung und Weiterentwicklung des Schulcurriculums Q1/Q2 mit Schwerpunkt auf Semesterthema 3**

Maßnahme:

Das Jahrgangsteam Q2 (Abitur 2025) entwickelt und erprobt im Schuljahr 2024/25 Unterrichtsreihen für das neue Semesterthema „Vielfalt des Lebens (Genetik/Evolution)“. Das Jahrgangsteam Q2 (Abitur 2026) evaluiert und ergänzt im Schuljahr 2025/26.

Ansprechpartnerin: Mieke Westermann – westermann@corvinianum.de

Chemie

Was wir in den Schuljahren 2024-2026 erreichen wollen ...

- **Beitrag zur Bildung nachhaltiger Entwicklung (BNE) im Fach Chemie durch Implementierung der Nachhaltigkeitsziele „bezahlbare und saubere Energie“ und „Industrie und Infrastruktur“ in der Sekundarstufe I und II**

Maßnahmen:

- Das Jahrgangsteam 8 überarbeitet im Schuljahr 2024/25 die Unterrichtsreihe „Verbrennungsreaktionen“, implementiert die oben genannten Nachhaltigkeitsziele und entwirft oder überarbeitet geeignetes Material. Das Jahrgangsteam 8 aus dem Schuljahr 2025/26 evaluiert und ergänzt.
- Das Jahrgangsteam 11 überarbeitet im Schuljahr 2024/25 die Unterrichtsreihe „Fossile und alternative Brennstoffe“, implementiert das Nachhaltigkeitsziel „bezahlbare und saubere Energie“ und entwirft oder überarbeitet geeignetes Material. Das Jahrgangsteam aus dem Schuljahr 2025/26 evaluiert und ergänzt.
- Das Jahrgangsteam Q2 überarbeitet im Schuljahr 2024/25 die Unterrichtsreihe „Elektrochemische Energiequellen“, implementiert die oben genannten Nachhaltigkeitsziele und entwirft oder überarbeitet geeignetes Material. Das Jahrgangsteam Q2 aus dem Schuljahr 2025/26 evaluiert und ergänzt.

- **Weiterentwicklung des schuleigenen Curriculums mit Schwerpunkt auf die Förderung der Bewertungskompetenz in der Sekundarstufe II**

Maßnahmen:

- Die Fachgruppe bildet sich am Fortbildungstag 2025 bezüglich der Umsetzung der Bewertungskompetenz im Unterricht des Fachs Chemie schulintern oder mithilfe externer Anbieter fort.
- Die Fachgruppe sammelt im Schuljahr 2024/25 Anwendungsbeispiele, an denen die Schülerinnen und Schüler Bewertungskompetenzen erlangen können.
- Die Fachgruppe erarbeitet ein Methodenblatt zum strukturierten Bearbeiten einer Bewertungsaufgabe.

Ansprechpartnerin: Katharina Kellner – kellner@corvinianum.de

Darstellendes Spiel

Was wir in den Schuljahren 2024-2026 erreichen wollen ...

➤ **Unterstützung der Schulgemeinschaft bei der Weiterentwicklung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**

Maßnahmen:

- Mindestens eine der öffentlichen DS-Aufführungen der Kursstufe befasst sich mit Themen der BNE, die die interkulturelle Verständigung als Mittel des friedlichen Miteinanders und das Bewusstsein für eine weltweit nachhaltige Entwicklung fördern will.

➤ **Bereicherung des kulturellen Lebens der Stadt und der Region Northeim**

Maßnahmen:

- Die DS-Q1-Kurse unterstützen als Repräsentanten unserer Schule mit ihren thematisch an Graf Otto angelehnten Inszenierungen die für 2025 geplanten Feierlichkeiten der Stadt Northeim zum 1000-jährigen Geburtstag von Graf Otto von Northeim.

➤ **Beitrag zum Medienkonzept**

Maßnahmen:

- Im Rahmen des kollegialen Austauschs werden Fortbildungen und Unterrichtserfahrungen mit digitalen Methoden, die in die Unterrichtspraxis integriert worden sind, laufend evaluiert und ggf. als Formate von Abschlusspräsentationen etabliert.

Ansprechpartnerin: Claudia Seidel – seidel@corvinianum.de

Deutsch

Was wir in den Schuljahren 2024-2026 erreichen wollen...

➤ **Vertiefung einzelner Inhalte des BNE-Erlasses im 7. und 8. Jahrgang**

Maßnahmen:

Die jeweiligen Jahrgangsteams 7 und 8 (Schuljahr 2024-2025) treffen sich im 1. Halbjahr (Jg. 7) und im 2. Halbjahr (Jg. 8) des Schuljahres 2024/2025 und führen eine Unterrichtseinheit zum Themenbereich „Sachtexte, Kommunikation, Websites“ (Jg. 7) und „Gesprächsregeln und Argumentieren“ (Jg. 8) durch. In diesen Unterrichtsreihen soll ein Schwerpunkt auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit gelegt werden. Insbesondere das 13. Ziel „Maßnahmen zum Umweltschutz“ findet eine inhaltliche Berücksichtigung in den Unterrichtseinheiten. Eine thematische Erprobung und Evaluierung fand bereits im Schuljahr 2023/2024 mit dem Unterthema „Fast Fashion“ (Jg. 7) und „Bienen – ich mach mich schlau!“ (Jg. 8) statt.

➤ **Die Fachgruppe weitet die Leseförderung in den Jahrgängen 5-8 aus.**

Maßnahmen:

Alle Deutschlehrkräfte in den Jahrgängen 5-8 sollen den JULIUS-CLUB in ihren Deutschklassen erproben. Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler für das Lesen zu begeistern. Mit einer aufregenden Auswahl von 100 Buchtiteln und kreativen Veranstaltungen werden das Leseverständnis und die Lesekompetenz vertieft. Das Projekt soll eine Ergänzung zu bereits etablierten Projekten wie z.B. Vorlesewettbewerb und Leseclub darstellen.

➤ **Online-Diagnostik in den Jahrgängen 5-9 zur Verbesserung der Unterrichtsqualität nutzen**

Maßnahmen:

Die Deutschlehrkräfte sollen jeweils am Anfang und Ende des Schuljahres die Onlinediagnose von Westermann in den Jahrgängen 5-9 durchführen. Die erzielten Ergebnisse können zur Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern zur Ableitung von konkreten Fördermaßnahmen, wie z.B. Fit-in-Kursen oder ShS, genutzt werden.

Ansprechpartnerin: Katja Fischer – fsh@corvinianum.de

Englisch

Was wir in den Schuljahren 2024-2026 erreichen wollen...

➤ **Digitalisierung (insbesondere Digitale Wörterbücher und KI)**

Maßnahmen:

- Arbeit mit dem digitalen Wörterbuch in Jahrgang 11 zur Vorbereitung der erstmaligen Nutzung im Abitur 2027 ab Schuljahr 2024/25
- Sinnvolle Einbindung von KI in den Unterricht (Fobizz, ChatGPT, etc.)

➤ **Gestaltung eines „Guten Starts in Englisch“ in Jahrgang 5**

Maßnahmen:

- Evaluation Onlinediagnose Jg. 5
- Absprachen zur verbindlichen Nutzung von strukturgebenden Hilfsmitteln im Anfangsunterricht (Jahrgänge 5+6)
- Implementation Vokabellernstrategien

Ansprechpartnerin: Frau Pülm – puelm@corvinianum.de

Erdkunde

Was wir in den Schuljahren 2024-2026 erreichen wollen...

- **Wir reflektieren unsere Beiträge zu BNE, machen sie uns und den Schülerinnen und Schülern sichtbar und verankern sie in einzelnen Jahrgängen in den Schulcurricula.**

Maßnahmen:

- regelmäßige Jahrgangsteamsitzungen zur Reflektion
- konkrete Überarbeitung des Schulcurriculums und Implementierung geeigneter Module
- regelmäßiger Austausch zu den Erfahrungen mit den Modulen

- **Wir identifizieren weitere digitale Bausteine vorzugsweise in den Jahrgängen 9-11 und integrieren sie nach Diskussion in der Fachgruppe in die Schulcurricula.**

Maßnahmen:

- regelmäßige Sitzungen in den Jahrgangsteams zur Identifikation geeigneter Bausteine
- Einarbeitung der Bausteine in das Schulcurriculum.

- **Die Fachkonferenz Erdkunde arbeitet weiter an Beiträgen zur Unterstützung des Antrages der Schule um UNESCO-Schule zu werden.**

Maßnahmen:

- Sammeln möglicher weiterer Beiträge/Vorschläge
- Prüfung der Vorschläge auf deren Durchführbarkeit
- Verankerung mindestens eines Beitrags im Schulalltag, wie z.B. landeskundliche Arbeit zu den Herkunftsländern der Corvi-Patenkinder.

Ansprechpartner: Thomas Wittman – wit@corvinianum.de

Französisch

Was wir in den Schuljahren 2024-2026 erreichen wollen...

➤ **Digitalisierung in Hinblick auf die Nutzung digitaler Wörterbücher und KI**

Maßnahmen:

- Erprobung digitaler Wörterbücher in Klausuren im Jahrgang 11 zur Vorbereitung der erstmaligen Nutzung im Abitur 2027 ab Schuljahr 2024/25.
- Regelmäßige Fortbildungen mit Fobizz sowie kollegialer Erfahrungsaustausch

➤ **Wir reflektieren unsere Beiträge zu BNE, machen sie uns und den Schülerinnen und Schülern sichtbar und verankern sie in einzelnen Jahrgängen im Schulcurriculum.**

Maßnahmen:

- Fortbildungen/Webinare zu diesem Thema sowie kollegialer Erfahrungs- und Materialaustausch auf Fachdienstbesprechungen
- Pflege internationaler Kontakte durch die Fortführung des regelmäßigen Schüleraustausches mit Magnanville sowie das Austauschprogramm Brigitte-Sauzay.

Ansprechpartnerin: Dorothee Lahme – lahme@corvinianum.de

Geschichte

Was wir in den Schuljahren 2024-2026 erreichen wollen...

- **Überprüfung und Anpassung der bestehenden Schulcurricula im Hinblick auf neue Schulbücher und/oder Kerncurricula**
Maßnahmen:
 - Einführung eines durchgängigen Schulbuches in der gesamten Sekundarstufe I
 - Anpassung der Schulcurricula an neue Schulbücher und eventuell neues Kerncurriculum Sek I.
- **Beitrag zum BNE-Ziel der Schule**
Maßnahmen:
 - Sichtung und Evaluation bereits vorhandener Beiträge zum Themenbereich BNE in Schulcurricula
 - Einbau weiterer möglicher Beiträge in Schulcurricula auf Grundlage der SDGs
 - Stärkere Bewusstmachung bei Schülerinnen und Schülern und Verzahnung vorhandener Beiträge im Unterricht.
- **Schulbuchwechsel**
Maßnahmen:
 - Sichtung und begründete Schulbuchentscheidung nach abgesprochenen Kriterien
 - Anpassung Schulcurricula (siehe oben)
 - Erstellung eines Methodencurriculums für die Jahrgänge 5-10.

Ansprechpartner: Thomas Wittmann – wittmann@corvinianum.de

Informatik

Was wir in den Schuljahren 2024-2026 erreichen wollen...

- **Ausgestaltung und Erprobung des Schulcurriculums für das neu eingeführte Fach Informatik in den Jahrgängen 9 und 10 auf der Grundlage des von der Fachberaterin vorgestellten Unterrichtsgangs und der ersten Erfahrungen mit Informatik in Jg. 10 im Schuljahr 23/24.**

Maßnahmen:

- Herr Heimerl und Frau Schwarzländer bilden das Jahrgangsteam 9 für die vier neunten Klassen. Im ersten Halbjahr 2024/25 wird das Schulcurriculum auf Grundlage des von der Fachberaterin vorgestellten Unterrichtsgangs für zwei 9. Klassen ausgestaltet.
- Im zweiten Halbjahr 2024/25 wird das Curriculum von Herrn Heimerl und Frau Schwarzländer in den beiden anderen 9. Klassen erprobt und ggfs. verfeinert, so dass zum Schuljahr 2025/26 ein tragfähiges Schulcurriculum vorliegt.
- Flankierend werden Dienstbesprechungen und Netzwerktreffen zum Austausch über die Erfahrungen mit der Ausgestaltung und Umsetzung eines Curriculums 9/10 besucht.
- Im Schuljahr 2025/26 wird das Vorgehen für die Erstellung des Schulcurriculums in Jahrgang 10 übertragen.

- **Individuelle Begabungen im Bereich Informatik erkennen und fördern.**

Maßnahmen:

- Teilnahme an Netzwerktreffen mit anderen LemaS-Schulen der Region zum Inhaltscluster 3 „fachspezifische Unterrichts- und Schulentwicklung im Bereich MINT“ bzw. Inhaltscluster 2 „fächerübergreifende Unterrichts- und Schulentwicklung“.
- Anpassung und Übertragung der dort vorgestellten Maßnahmen/Konzepte an die schulischen Begebenheiten des Corvinianum.
- Zusammenarbeit mit den für Begabungsförderung zuständigen Kolleginnen und Kollegen an unserer Schule (Frau Gashi, Herr Bruns).

Ansprechpartnerin: Sabine Schwarzländer – schwarzlaender@corvinianum.de

Kunst

Was wir in den Schuljahren 2024-2026 erreichen wollen...

- **„Weniger Ungerechtigkeiten“: Verschiedene Kulturen und Kunstpositionen in den Blick nehmen, Bewusstsein für unseren europäischen Blick auf die Kunst schärfen und erweitern**

Maßnahmen:

In der Sekundarstufe 1: Farben (Malmaterial und Maltraditionen)
Masken (z.B. asiatische Masken, afrikanische Masken)

- **Fächerübergreif stärken**

Maßnahmen:

- für die Jahrgänge 5 und 6 (Geschichte, z.B. Höhlenmalerei, Ägypten, Antike)
- Deutsch, z.B. Illustrationen zu Texten
- Biologie, z.B. Pflanzen, Insekten
- Physik, z.B. Optik, Farben

Ansprechpartnerin: Almut Larkin – larkin@corvinianum.de

Latein

Was wir in den Schuljahren 2024-2026 erreichen wollen...

➤ **Weiterentwicklung der Schulcurricula für die Jahrgänge 6 bis 10 insbesondere hinsichtlich BNE**

In unseren Curricula sind zahlreiche Themenfelder verankert, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigen und Schülerinnen und Schülern ermöglichen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen.

Maßnahmen:

- Wir reflektieren unsere Beiträge zu BNE und machen sie dadurch uns und den Schülerinnen und Schülern bewusst und sichtbar.
- Wir planen eine Aktion, mit der unsere Schülerinnen und Schüler an der für Sommer 2026 vorgesehenen Veranstaltung „Learn für Help“ teilnehmen können, z.B. ein Wettbewerb im Deklinieren und Konjugieren.

➤ **Aufrechterhaltung eines breiten Angebots in der Qualifikationsphase**

Die Möglichkeit zum Erreichen des Großen und Kleinen Latinums ist ein Proprium des Gymnasiums. Es ist uns wichtig, dass den Schülerinnen und Schülern auch bei geringeren Anwahlzahlen alle Möglichkeiten offenstehen: Prüfungsfach auf erhöhtem und grundlegendem Anforderungsniveau sowie reine Belegverpflichtung oder gewünschte Erweiterung des eigenen Portfolios durch Latinumsabschlüsse.

Maßnahmen:

- Wir erproben einen jahrgangs- und niveauübergreifenden Kurs im Profil A
- Wir erproben einen jahrgangsübergreifenden Kurs im Profil B

Ansprechpartnerin: Wibke Kuschke – ksh@corvinianum.de

Mathematik

Was wir in den Schuljahren 2024 – 2026 erreichen wollen:

- **Weiterentwicklung des schuleigenen Curriculums unter besonderer Berücksichtigung der Unterrichts- und Fortbildungsqualität:**
 - Einige Mitglieder der Fachgruppe werden ab dem Schuljahr 2024/25 durch die Qualifizierungsmaßnahme **QuaMath** fortgebildet. Damit werden die Prinzipien kognitive Aktivierung, Kommunikationsförderung, Durchgängigkeit, Lernenden-Orientierung und Adaptivität sowie Verstehensorientierung besonders in den Blick genommen.
 - Im ersten Jahr (2024/25) nimmt die Fachgruppe an einem einjährigen Basismodul teil, in der Folge können Wahlmodule ausgewählt werden.
 - Die vermittelten Konzepte zur Unterrichtsentwicklung wie auch das zur Verfügung gestellte Material wird sodann in die Fachgruppe multipliziert.

Ansprechpartner: Thorsten Hesse – hesse@corvinianum.de

Musik

Was wir in den Schuljahren 2024-2026 erreichen wollen...

➤ **Identifikation und Ausweisung von Inhalten im Sinne von BNE im schuleigenen Curriculum Musik**

Maßnahmen:

- Überarbeitung und Weiterentwicklung des schuleigenen Curriculums in den Jahrgängen 6, 8 und 10
- Entwicklung von Unterrichtsstunden/-einheiten, die auch eventuell im Rahmen einer schulischen Präsentationsveranstaltung dargeboten werden können
- Austausch mit Tschechien

➤ **Stärkung der musikalischen Bildung**

Maßnahmen:

- Instrumentenkarussell
- Besuche von Konzert- und Musiktheateraufführungen

Ansprechpartnerin: Sabine Harborth-Constien – hab@corvinianum.de

Politik-Wirtschaft

Was wir in den Schuljahren 2024-2026 erreichen wollen...

➤ **Vertiefung einzelner Inhalte des BNE-Erlasses im 9. Jahrgang**

Maßnahmen:

- Das Jahrgangsteam 9 (Schuljahr 2024/25) trifft sich im ersten Halbjahr und entwickelt eine Unterrichtseinheit zum Themengebiet „Unternehmen und Arbeitsbeziehungen“. In dieser Unterrichtsreihe soll ein Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit gelegt werden. Hierbei sollen die Ziele 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“) und/oder 12 „Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion“ der UN-Nachhaltigkeitsziele berücksichtigt werden. Die Unterrichtseinheit wird im 2. Schulhalbjahr umgesetzt und für das Schuljahr 2025/26 evaluiert.

➤ **Die Fachgruppe beschäftigt sich mit dem Umgang mit (Rechts-)Extremismus im Unterricht.**

Maßnahmen:

- Zu Beginn des Schuljahres 2024/25 wird die Fachgruppe eine (ggf. weitere) schulinterne Lehrerfortbildung(en) mit einzelnen Experten (z.B. über Vedab) zum Themengebiet durchführen. Im Anschluss sollen konkrete Maßnahmen/Handreichungen für den Unterricht und spezifische Situationen entwickelt werden. Außerdem möchte die Fachgruppe Präventivmaßnahmen/-veranstaltungen (ggf. mit der Polizei) unter Rücksprache mit der Fachgruppe Geschichte und den Beratungslehrkräften für einen oder mehrere Jahrgänge etablieren. Die geplanten Maßnahmen bzw. einzelne Projekte sollen dann im Schuljahr 2025/26 umgesetzt werden.

Ansprechpartner: Henning Winalke – h.winalke@corvinianum.de

Physik

Was wir in den Schuljahren 2024-2026 erreichen wollen ...

- **Identifikation von thematischen und inhaltlichen Anknüpfungspunkten der 17 Ziele nachhaltiger Entwicklung der UNO in den Klassenstufen 7, 9 und 10 im Schulcurriculum sowie Entwicklung, Erprobung und Validierung geeigneter Unterrichtskonzepte, die eine Auseinandersetzung mit ausgewählten Zielen in den genannten Klassenstufen integriert.**

Maßnahmen:

- Im Schuljahr 2024/2025 Identifikation thematischer und inhaltlicher Anknüpfungspunkte sowie Entwicklung geeigneter Unterrichtskonzepte für Klassenstufe 9 mit inhaltlichem Schwerpunkt Atom- und Kernphysik.
- Im Schuljahr 2025/2026 breite Erprobung der entwickelten Unterrichtskonzepte in Klassenstufe 9, Validierung und ggf. nötige Überarbeitung der Unterrichtskonzepte und Aufnahme in das Schulcurriculum.

- **Evaluation und Ergänzungen zu den Materialkursen in Moodle, um die (nicht gewinnbringende) Verzahnung von Wiki und Materialkursen zu ersetzen.**

Maßnahmen:

- Nachhaltige Evaluation der Materialkurse auf Moodle durch Anlegen von Kommentarfeldern oder (in Büchern) Unterkapiteln für Hinweise zur Nutzung und Erfahrungen.
- Die Verzahnung zwischen Wiki und Materialkursen wird dadurch obsolet.

Ansprechpartner: Dr. Ralf Bernhard – ber@corvinianum.de

Religion

Was wir in den Schuljahren 2024-2026 erreichen wollen...

➤ **Weiterentwicklung der Schulcurricula für die Jahrgänge 5 bis 10 insbesondere hinsichtlich BNE**

Maßnahmen:

- Wir reflektieren gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern unsere fachlichen Beiträge zu BNE und implementieren entsprechende Kernbegriffe.
- Wer ergänzen das Schulleben durch spirituelle Angebote wie Andachten und Gottesdienste.
- Wir entwickeln das Diakonie-/Sozialpraktikum weiter im Hinblick auf interdisziplinäres Wissen, autonomes Handeln und gesellschaftliche Solidarität.

➤ **Einführung eines gemeinsamen Christlichen Religionsunterrichts**

Maßnahmen:

- Weiterentwicklung der Schulcurricula in Richtung des CRU
- Zusammenarbeit mit evangelischen und katholischen Gemeinden vor Ort
- Besuch der evangelischen und katholischen Kirchen in Northeim
- Einführung eines überkonfessionellen gemeinsamen Schulbuchs.

Ansprechpartnerin: Elke Schröder – shr@corvinianum.de

Spanisch

Was wir in den Schuljahren 2024-2026 erreichen wollen...

➤ **Digitalisierung**

Maßnahmen:

- Arbeit mit dem digitalen Wörterbuch in Jahrgang 11 zur Vorbereitung der erstmaligen Nutzung im Abitur 2027 ab Schuljahr 2024/25.
- Sinnvolle Einbindung von KI in den Unterricht (Fobizz, ChatGPT, etc.)

➤ **Bildung für nachhaltige Entwicklung, Stärkung der interkulturellen Kompetenz**

Maßnahmen:

- Etablierung eines Schüleraustausches in der Sekundarstufe I, indem wir gezielt nach möglichen Partnerschulen in Spanien suchen und diese kontaktieren.
- Stärkung der Individualaustausche mit Mar del Plata, Argentinien, und Cuenca, Ecuador.

Ansprechpartnerin: Corinna Opazo – opazo@corvinianum.de

Sport

Was wir in den Schuljahren 2024-2026 erreichen wollen...

➤ **Stärkung und Weiterentwicklung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im und durch den Sport.**

Maßnahmen:

- Sichtung der Handlungsziele und Handlungsfelder gemäß BNE und Suche nach Möglichkeiten der Umsetzung und Weiterentwicklung im Handlungsbereich der Fachgruppe Sport.
- Implementierung und Umsetzung konkreter Handlungsmaßnahmen im Schulcurriculum der Fachgruppe Sport.

➤ **Weiterentwicklung einer sinnvollen, altersangemessenen und aktuellen Sportdidaktik und -methodik durch zeitgemäßen Medieneinsatz im Sport.**

Maßnahmen:

- Installation einer digitalen Präsentationsmöglichkeit zur Nutzung der bestehenden WLAN-Verbindung für die stärkere Einbindung digitaler Lehr- und Lernmaterialien im Fachunterricht.
- Erprobung, Anwendung und kritische Reflexion digitaler Angebote, z.B. Lernvideos oder Apps zur Videoanalyse.

Ansprechpartner: Jörn Kassner – kassner@corvinianum.de

Werte und Normen

Was wir in den Schuljahren 2024-2026 erreichen wollen...

➤ **Entwicklung ethischer Urteilsfähigkeit mithilfe nachhaltiger Sprachförderung**

Maßnahmen:

- Lese- und Textverstehensförderung (Jahrgang 5,6): Mithilfe von Methoden des Lese- und Textverstehens sollen altersangemessene ethische Fragestellungen an geeigneter Lektüre analysiert und diskutiert werden.
- Dilemma-Diskussionen (Jahrgang 7-10): Schulung mehrperspektivischen Denkens und Handelns sowie der Argumentations- und Urteilskompetenz als spezielle BNE-Dimensionen.
- Entsprechende Unterrichtseinheiten werden in die Schulcurricula implementiert.
- Drei Leitthemen werden explizit unter dem Titel BNE unterrichtet:
Jahrgang 8: BNE – Menschenrechte und Menschenwürde
Jahrgang 9: BNE – Entwicklung und Gestaltung von Identität: geschlechtliche Vielfalt
Jahrgang 10: BNE – Verantwortung für Natur und Umwelt

Ansprechpartnerin: Anna Eicke – eicke@corvinianum.de

Arbeitspläne der Gremien

offene Steuergruppe

Was wir in den Schuljahren 2024-2026 erreichen wollen...

➤ **Sichtbarmachung aktueller Anliegen**

Die für Schüler:innen und Lernende offene Steuergruppe versteht ihre Treffen zuerst als "runden Tisch" für die Schulentwicklung betreffende schulische Anliegen aller Art und ist daher immer offen für neue Anliegen. Aus dem Selbstverständnis der offenen Steuergruppe ergibt sich, dass aus den sichtbar gewordenen Anliegen unmittelbar Anstöße der Bearbeitung erfolgen.

➤ **Netzwerk Schule ohne Rassismus**

Die offene Steuergruppe prüft die Potenziale eines Beitritts zum Netzwerk "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" für eine demokratieförderliche Schulentwicklung. Dazu gehört die fachspezifische Implementation von demokratieförderlichen Projekten in die Schulcurricula der Fächer ebenso wie die Auswahl geeigneter Pat:innen (z.B. Theater der Nacht (Perspektivwechsel Anderssein), Integrationsverein Koprü (interreligiöser Dialog) oder Café Dialog (Begegnung mit Menschen mit Migrationsgeschichte).

➤ **Schuljubiläum 2027**

Die offene Steuergruppe koordiniert den Vorbereitungsprozess des Schuljubiläums 2027.

Ansprechpartner: Marco Wolff – wf@corvinianum.de

Arbeitskreis Digitalisierung

Was wir in den Schuljahren 2024-2026 erreichen wollen...

➤ **Etablierung der pädagogischen Begleitung der Digitalisierung**

Maßnahmen:

Der Arbeitskreis Digitalisierung verankert die pädagogische Begleitung der Mediennutzung mit dem Ziel, die Lernenden zu einem reflektierten Umgang mit Medien und Medienproduktion zu befähigen. Dafür wird die Präventionsarbeit in den Jahrgängen 5-8 verstetigt und konzeptuell verankert.

➤ **Didaktische Begleitung der Digitalisierung**

Maßnahmen:

Der Arbeitskreis Digitalisierung begleitet die Implementierung des Orientierungsrahmen Medienbildung, indem er dessen Einarbeitung in die schuleigenen Arbeitspläne sichtet.

➤ **Schulnetz**

Maßnahmen:

Der Arbeitskreis Digitalisierung begleitet die Weiterentwicklung des Schulnetzes.

Ansprechpartnerin: Anna-Katharina Nolte – nolte@corvinianum.de

Arbeitsfeld Pädagogik

Die Ziele ergeben sich aus der Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts, welches 2021-2023 gemeinsam von Lehrkräften, Eltern und Lernenden aktualisiert und am 4. Juli 2023 von der Gesamtkonferenz verabschiedet wurde.

Was wir in den Schuljahren 2024-2026 erreichen wollen ...

- Angst vor Fehlern als großes Lernhindernis verstehen und vermeiden (problematische Situationen identifizieren, alternative Handlungsmöglichkeiten entwickeln und erproben) (Nahziel)
- Lernstrategien über Poster in den Klassen visualisieren und in den Unterrichtsalltag einbauen (Nahziel)
- erste Schritte auf dem Weg zu mehr Wahlfreiheit und Handlungsorientierung durch projektorientiertes Lernen gehen (Fernziel)
- Partizipation der Schülerschaft verbessern: Partizipationsmöglichkeiten identifizieren, ermöglichen und unterstützen (Fernziel)

Ansprechpartner:

Marco Wolff: wf@corvinianum.de & Janin Schatz-Anders: sca@corvinianum.de

Arbeitskreis *Schule:Kultur!*

Was wir in den Schuljahren 2024-2026 erreichen wollen...

➤ **Ziele und Auswirkungen**

Als Teilnehmende des Landesprogramms Schule:Kultur! verfolgen wir das Ziel, Kultur als lebendiges Lernprinzip in den Schulalltag und damit in den Unterricht aller Fächer zu integrieren.

➤ **Sichtbarmachung aktueller Anliegen**

Die Treffen des Arbeitskreises sollen bedarfsorientiert stattfinden und tragen in besonderer Weise dazu bei, dass sich sowohl Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler als auch Eltern mit den Kulturprojekten identifizieren.

➤ **Erprobung des ScienceSlam-Formats in Jahrgangsstufe 11**

Angelehnt an das bereits etablierte PoetrySlam-Projekt für den gesamten Jahrgang 10 ist ein ScienceSlam-Projekt für den Jahrgang 11 vorgesehen. Eine verbindliche Auftaktveranstaltung für den gesamten Jahrgang 11 und interessierte Kolleginnen und Kollegen soll stattfinden, bei der es eine Einführung in das Format ScienceSlam durch einen externen professionellen Science Slammer gibt. Zusätzlich soll diese Veranstaltung ggf. durch einen fachlichen Input zu BNE-Themen (als Schwerpunkt im Schulprogramm) unterfüttert werden.

Ansprechpartnerinnen: Claudia Siebert-Lange – sib@corvinianum.de

Rona Gashi – gsh@corvinianum.de

Schulelternrat

- Wir möchten die Elternarbeit in Kooperation mit den Lehrkräften und der SV konstruktiv gestalten um gemeinsam Lösungen für kleine und große Baustellen im Schulalltag finden.
- Wir möchten Eltern motivieren an Arbeitskreisen und Gremienarbeit teilzunehmen, um als wichtiger Baustein der Corvi-Familie einen Beitrag zum gemeinsamen Schulleben zu leisten.
- Wir möchten die Bedürfnisse der Elternschaft herausarbeiten, um die Interessen der Eltern zielgerichtet zu vertreten.
- Wir möchten die vielfältigen Schulveranstaltungen, im Rahmen unserer Möglichkeiten, unterstützen und fördern.
- Wir setzen uns dafür ein, dass verschiedene BNE-Ziele in das Schulleben einfließen und unsere Kinder für die Herausforderungen der Zukunft sensibilisiert werden.
- Wir unterstützen ein vielfältiges, demokratisches und offenes Schulleben am Corvinianum und möchten dazu beitragen, dass sich alle Eltern, Lehrkräfte und Lernenden akzeptiert und sicher fühlen.

Ansprechpartner: ser@corvinianum.de

Schulleitung

Schwerpunkte unserer Arbeit in den Schuljahren 2024-2026 sind:

- Kontinuierliche Sicherung einer hohen Unterrichtsqualität
Jede Lehrkraft wird innerhalb der zwei Jahre mindestens einmal vom Schulleiter im Unterricht besucht und im Blick auf die im Unterrichtsbeobachtungsbogen erfassten Kriterien beraten.
- Koordinierung/Unterstützung zur Intensivierung der Teamentwicklung
Die Arbeit in den Klassen- und Jahrgangsteams wird weiter konsolidiert, kollegiale Hospitationen werden erprobt. Im Fokus stehen dabei die Einbindung digitaler Endgeräte in den Unterricht und der Umgang mit individuellen Förder- bzw. Förderbedarfen.
- Koordinierung/Unterstützung im Bereich der Digitalisierung
Alle Verwaltungsprozesse werden laufend überprüft, um für Lehrkräfte, Eltern, Schüler, und Sekretariat möglichst einfache, effiziente, aber sichere Lösungen zu realisieren. Der sukzessive Einsatz von KI im Unterricht wird ermöglicht und unterstützend begleitet, unter anderem durch eine kontinuierliche, bedarfsgerechte Lehrerfortbildung.
- Weiterentwicklung unserer Evaluationsprozesse
Evaluation in den Fachgruppen, Arbeitskreisen und mit mobilen digitalen Endgeräten unterrichteten Klassen nach Bedarf; Einsatz von FrOSiN alle zwei Jahre, Einsatz von QES (nur) durch die Schulleitung.

Ansprechpartner: Christoph Dönges, doenges@corvinianum.de